

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Berliner Redactions-Bureau: Leipzigerstrasse 31/32, Ecke der Friedrichstrasse, gegenüber dem Quitable-Gebäude.

Preis: Durch die Post vierteljährlich 1,50, mit „Dresdner Illustrierte Blätter“ 1,90.

Preis: Die einjährige Zeitungs- 10 Pf., im Abonnement 30 Pf., in Tabellen u. completeeren dem entsprechenden Aufschlag.

Die heutige Nummer enthält 10 Seiten.

Eine Mohrenwäsche an sich selbst!

Leist Reinwaschung wird, worauf wir schon im Depeschenheft unserer gestrigen Nummer hingewiesen haben, im Augustheft der „Zukunft“ Maximilian Harbend von seinem Geringeren verfaßt...

In diesem Tone geht es fort; es wird eben jeder Behauptung, auf welche die deutschen Richter ihr Urtheil gründeten, das Gegentheil gegenübergestellt. Hier das glaubt, wird allerdings in Leist nur der unheimlichen Gibblichkeit sehen.

Berliner Sittenzustände.

Von unserem R.-Correspondenten.

Bleber einmal lenkt ein focher beendeter großer Kuppelproceß (mit haben über denselben in unserer vorgestrigen Nummer unter „Punkte Chronik“ berichtet - D. Red.) den Blick auf die Sittenverhältnisse in der Reichshauptstadt.

Das „Quartier latin“ Berlins, das Studentenviertel, das sich nördlich vom Bahnhof Friedrichstrasse ausbreitet, ist bezeichnender Weise auch gleichzeitig der Hauptsitz des Berliner Irrenthums.

Diese Schänderinnen haben ihren gerechten Lohn dahin. Aber sie, die „feinen“ Herren aus der besten Gesellschaft, gehen frei aus, und bald ist für sie über die „bunne Geschichte“ Gras gewachsen.

Der Proceß leitet auf eine, die in der brennenden Prostitutionfrage die Reform nicht bei den Verführten, sondern in erster Linie bei den Verführern anfangen darf.

Deutschland.

Über das Befinden des Kaisers berichtet die „National-Ztg.“ in ihrer gestrigen Abendausgabe: Wie aus ein Privattelegramm aus Wilhelmshöhe die meldet, hat der Kaiser gestern und heute Spaziergänge im Schlosspark unternommen.

Sportbrief.

Von D. v. S.-r. (Berliner Specialbericht.)

Wenn sonst im Laufe der ganzen Saison - viellecht den Tag der Hamburger Derby ausgenommen - der Sport bei uns sich mit den Anforderungen von England nicht vergleichen kann und nur knapp im internationalen Bereich fähig ist, was die Darbietungen auf dem Rennfeld betrifft, so vereinigen sich alle diese Länder mit uns in Deutschland zu den glanzvollen sportlichen Schaupielen und das „International“, das sonst bei den meisten Rennen nur eine besondere Bedeutung hat, wird hier zur Wahrheit, wo deutsche Pferde mit Franzosen, Engländern, Italienern, Russen und Oesterreichern um die Siegerspalme ringen.

Die großen Ereignisse, die auf fünf Renntage vertheilt sind, das Hindernis Memorial, das Zukunfts-Rennen, der Goldpokal, die Preis of Wales Stakes und die große Badener Stables-Chase werden wiederum eine Bedeutung ersten Ranges erhalten.

Gürz Harkenberg, der unschlagbarste holländische Jockey, dessen glanzvolle hauptsächlich das Wiedererkennen Badens, das mehrere Jahre lang etwas in den Hintergrund hatte treten müssen, wird, da er schwer erkrankt ist, dem diesjährigen Meeting nicht beizumehren, aber der Prinz von Wales, der Protector des internationalen Sports, der sonst der Gast des Fürsten in Baden gewesen zu sein pflegt, wird auch diesmal von Hamburg aus, wo der englische Thronerbe zur Cur aufhält, die Badener Rennen besuchen und wird den Siegern der nach ihm benannten Prinz of Wales Stakes persönlich die Ehrenpreise überreichen.

Italien hat den Sieger der vorjährigen Prince of Wales Stakes, „Sanfionetto“, neben einer Anzahl anderer tüchtiger Pferde wieder neuzeit gemacht, aus England und Baden kommt Junag, aber die Hauptmacht hat diesmal Frankreich aufgeföhren.

Und was haben wir von unseren einheimischen Pferden diesem gewaltigen Ansturm entgegenzusetzen? - Leider herzlich wenig, so wenig fast, wie noch nie, denn das Beste Mitgeschick hat in diesem Jahre in den Reihen unserer besten Pferde geerrichtet. Die Verlustliste, die mit „Alma“ und „Uccia“ beginnt und über „Monte Carlo“ und „Armbruster“ bis zu „Kombinell“ weiter geht, fällt sich immer mehr, so daß wir außer dem Derby Sieger „Troldetta“, dem sich im Inlande sein Pferd entgegenstellen magt, so daß seine drei letzten Siege in Preislauf und Döberau walk-overs wurden, von älteren Pferden höchstens noch „Juba“ mit einzigem Stolze nennen können, nachdem auch „Moire de Dijon“ uniretwilligen Abschied von der Rennbahn hat nehmen müssen.

Der Sport, der nun seine letzte nach dem Süden des Reichs verlegt, macht am heutigen Sonntag und Montag in Ostia Halt. Unter dem Protectorate des sportfreundlichen Herzogs Alfred blüht der Rennplan von Jahr zu Jahr mehr auf und drei Rennen, der Preis von Thüringen, das Landgrafin-Rennen und das Derby Albrechts-Rennen werden Ereignisse ersten Ranges, zu welchen sich die besten Pferde aller Rassen einfinden werden.

bei sich gesehen. Zu den empfangenen Persönlichkeiten gehörten die commandirende General des XI. Armeecorps v. Wittich, der früherer Vorführer in Petersburg General v. Schweinitz, Professor Knackfuß, Stadtvorstandsvorsteher Commerzienrath Pfeifer und der zweite Bürgermeister Dr. Endemann.

Die Kaiserin und Prinz Heinrich sind, wie wir aus Grund eines telegraphischen Berichtes in der Stadtauflage unserer gestrigen Nummer noch melden konnten, am Freitag in Wesele eingetroffen. Zur Begrüßung der Kaiserin und des Prinzen Heinrich hatte die Königin der Niederlande den Ordonanzofficier v. Sucktelen nach Wesele entsandt.

Am Freitag Vormittag fand die Einweihung der Willibrordi-Kirche statt. Dann wurden die Kaiserin und Prinz Heinrich von den höchsten Behörden zuerst in den kleinen Kathedraal geliehet, wo sie die Gemälde der hohensoeren-Fürsten besichtigten, und sodann in den großen Kathedraal, wo die Ehrenhafte sich verarmte hatten.

Am Nachmittag erfolgte dort die Landung im Hafen am Eisenbahnboffin. Die Ehrenporte, welche der kaiserliche Wagenzug passirte, stellte eine Nachbildung der Burg Wolfs II. von Cleve dar. Die Feier der Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelms I. begann mit einleitenden Vorgesangsvorträgen, nach welchen Amtsgerichtsrath Garp die Festrede hielt.

Die Kaiserin und Prinz Heinrich trafen gestern Nachmittag 6.50 Uhr auf Villa „Häger“ ein und wurden auf dem prächtig decorirten Bahnhof von Geheimrath Krupp und Gemahlin, ferner vom Staatssecretar des Reichsmarineamts Admiral Hoffmann und Capitän Saak empfangen.

Über die zur Zeit im Bau befindlichen Kriegsschiffe erfahren wir noch folgendes: Das Panzerschiff 1. Klasse (Orca) wird voraussichtlich 1896 fertiggestellt; als Material wird Stahl verwendet.

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Sonntag den 9. August. 1821. Hierosolimus Form, Schriftsteller, geb. in Niseburg. - 1828. Ed. Müller, Bildhauer, geb. in Hildburghausen. - 1830. Carl Theodor, Herzog von Bayern, Augenarzt, geb. in Poffenhofen. - 1896. H. v. Bessenberg, Biolog, geb. - 1890. E. v. Dauternfeld, Dierk. Diaber, gest. in Wien.

Residenztheater. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr gelangt, wie schon mitgetheilt, das Schauspiel „Die Heimath“ von Sudermann zum letzten Male und bei ermäßigten Preisen zur Aufführung.

Der dritte internationale Congress für Psychologie hielt gestern Vormittag seine letzte Sitzung. Vorträge hielten Professor Franz Brentano-Wien, Professor Gbdinghaus-Dresden, Professor Janet-Paris und Professor Lipps-München.

Die sieben zur Ausgabe gelangte Nummer 31 des „Reporters“, illustriertes Blatt, Berlin (Preis 10 Pf.), Veröffentlichung Nr. 5899 hat folgenden Inhalt: Die Bluthat eines Königen (mit Illustration); Die Rittmeister, Monarchie von Eugen Rubin, Deutsch von Anna Koenig (mit Illustration); Auf offener See, Skizze von Otto Bergmann (mit Illustration).

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.

Ueberrfahren wurde gestern Nacht von einem zweispännigen...

Ein aufregender Vorgang spielte sich Mittwoch Nachmittags in Kleinaundorf ab...

Das Radfahrerzeißen schreibt man uns: In den nachfolgenden Zeilen spreche ich im Sinne zahlreicher Radfahrer...

H. Schöffengericht. Wegen Verleumdung der Familie des Schutzmanns Otto Emil Julius Kühne zu 1 Woche Gefängnis verurtheilt...

Grumbach bei Jöhstadt. Auf noch unaufgeklärte Weise brach auf dem Heuboden des unierhalb der Kirche gelegenen Bergelischen Gutes Feuer aus...

Leipzig. Für Dienstag den 18. August ist Brigadefestsetzung vorgegeben, an der Theilzunehmen Sr. Königl. Hoheit der Prinz Georg in Leipzig eintritt...

Wetter-Aussichten. auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Für Sonntag den 9. August: Wolkig mit Sonnenschein...

Telegramme und letzte Nachrichten. Der Kaiser auf Wilhelmshöhe. Kassel, 8. August. (Privat.) Der Kaiser ließ sich gestern durch den Chef des Civilcabinetts Herr v. Lucasus und den in...

Zum neuen „Colonialskandal“. München, 8. August. (Privat.) Die „Allg. Ztg.“ ist von kompetentester Seite ermächtigt, gegenüber den in den Blättern umlaufenden Meldungen auf das Bestimmteste zu erklären...

Fürchterliche Gewitter. Wien, 8. August. (C. L. G.) Bei dem gestrigen Unwetter in Götting sind 5 Menschen ums Leben gekommen.

Wien, 8. August. (C. L. G.) Von einem so schweren Wasserfahnen wie jetzt wurde Graz seit Menschenedenken nicht heimgesucht.

Budapest, 8. August. (C. L. G.) Ueber große Gebiete des Landes gingen fürchterliche Gewitter mit Hagel nieder.

Die Jarenreise. Paris, 8. August. (Privat.) Die „Agence Havas“ veröffentlicht ein offizielles Telegramm aus Petersburg...

Culturfortschritte in Russland. Petersburg, 8. August. (C. L. G.) In Gegenwart des Ministers des Innern sind gestern hier die feierliche Grundsteinlegung des ersten kaiserlichen Arbeitshauses statt...

Eine Stadt in Flammen. Warschau, 8. August. (Privat.) Die im Gouvernment Wlask belegene Stadt Szedzchn ist heute vollständig niedergebrannt.

Allerhand Spühbübereien. Triest, 8. August. (Privat.) Hier wurde eine Diebesbande verhaftet. Dieselbe hatte seit langer Zeit aus den Freihafterlagern große Mengen Colonialwaren...

Wien, 8. August. (Privat.) Die hiesige Filiale der belgischen Nationalbank ist das Opfer eines großen Diebstahls geworden.

Spanische Dynamitarden. Madrid, 8. August. (C. L. G.) Während einer Messe in der Kirche zu Rabiba legte ein Individuum am Altar eine Bombe mit brennender Zündschnur nieder.

Si-Gung-Erhung in England. London, 8. August. (C. L. G.) Auf einen Dank, welches die am Handel mit China theilhaftigen Kaufleute zu Ehren Si-Gung-Erhungs gestern veranstalteten...

Die Mekeleien auf Breta. Athen, 8. August. (Melbung der Agence Havas.) Die Nachrichten über die Unruhen in Kanea werden bestätigt.

Wahre Culturträger in Südafrika. Pretoria, 8. August. (C. L. G.) Der erste Volkstraß hat die Vorlage angenommen, durch welche der Verkauf von Branntwein an die Eingeborenen untersagt wird.

Opfer der Cholera. Rairo, 8. August. (C. L. G.) Nach den amtlichen Cholera-Berichten für Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist die Cholera im Zunehmen.

Paris, 8. August. (Privat.) Die hiesige Zeitung „Expresseur“ schreibt bezüglich der vom „Gefion“ dem „General Chanzy“ geleisteten Hilfe: „Eine Dankesbescheide ist nicht genug.“

Paris, 8. August. (Privat.) Erste wurde hier ein dreifacher Selbstmord verübt: der 49jährige Berrücktmacher Thouet sammt Frau und einer schönen 13jährigen Tochter Marie vergifteten sich mit Kohlenäpfeln.

London, 8. August. (C. L. G.) Wie die „Daily News“ melden, hat die Regierung im Unterhause den Antrag angefügt, Labouchere aus der Mitgliederliste der parlamentarischen Untersuchungscommission, betreffend den Cinnal Jameson, zu streichen.

London, 8. August. (C. L. G.) Nach einer Meldung der „Times“ aus Athen ist ein Haufe von 22 griechischen Kriegeren von einem türkischen Bataillon in der Nähe von Koratzi am Donnerstag aufgerieben worden.

Athen, 8. August. (Melbung der „Agence Havas“.) Wie das Blatt „Aftu“ erzählt, ist in Jannina eine ernstliche Meuterei ausgebrochen.

Konstantinopel, 8. August. (C. L. G.) Bei Sinos fand ein Zusammenstoß türkischer Truppen mit einer griechischen Bande statt, wobei die Letztere 8 Tode verlor und viele Verwundete hatte.

Konstantinopel, 8. August. (C. L. G.) Angesichts der für die gegenwärtige Vornahme der Wahl des Stellvertreters des armenischen Patriarchen ungünstigen Verhältnisse im armenischen Patriarchate ernannte die Porte neue Mitglieder des gemischten Rathes, welche die Wahl morgen vornehmen werden.

Berliner Neuigkeiten. Berlin, 8. August. (Privat.) Minnie Gah, die Miniatur-Soubrette des Central-Theaters, soll sich verlobt haben.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Die großen Internationalen Rennen auf der Bahn zu Danfense dürften heute ein ganz besonderes Interesse des Publikums beanspruchen: Steht doch das Hauptrennen dieses Tages, die „Rieder-Tab-Meisterschaft“ über 100 Kilometer für Europa, bisher als unerreicht an Bedeutung für Berlin da.

Kirche zu Schönfeld b. Dr. Form. 8 Uhr Predigt: Pastor Rahm. 10 Uhr Predigt: Diakon Jacob. Rahm. 3 Uhr Unterredung mit der confirmirten männlichen Jugend: Pastor Rahm.

B. Evang.-reform. Kirche. Reformirte Kirche. Form. 10 Uhr deutsche Predigt: Pastor A. Schulz.

C. Andere Kirchen und Religionsgemeinden. All Saints. Celebration of the Holy Communion at 8 a. m. Matins and Litany at 11 a. m. Celebration at 12. Evensong and sermon at 6.30 p. m. - Chaplain: Revd. C. A. Moore, M. A., B. C. L.

Presbyterian Church, Bernhardstrasse 2, opposite the Corner of Bismarckstrasse and Winkelmannstrasse, near the „Grand Union Hotel“. - Services every Sunday at 11 a. m. and 6 p. m. Communion on the first Sunday of the month. - Revd. J. Davis-Bowden, Clergyman, Bernhardstrasse 2, 1.

American Church of Saint John, Reichplatz 5 at the head of Reichstrasse. Divine Service with sermon every Sunday at 11 a. m. Evening Prayer at 5 p. m. Celebration of the Holy Communion on First Sunday of the month at 11 a. m., on all other Sunday at 8 a. m. - Revd. T. F. Caskey, Rector.

Kapelle der separ. evangelisch-luther. St. Trinitätsgemeinde, Wilmstr. Nr. 41. Form. 9 Uhr: Pastor Solbrig.

Kapelle der apostolischen Gemeinde, Gärtnergasse Nr. 8. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Kirchlocal der apostolischen Gemeinde, Schiller-Str. 21, 2. Form. 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 8 Uhr Abendgottesdienst. Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Evangel. Gemeinschaft, Rönnekestr. 8. Form. 9 Uhr Sonntag. Formittags 10 Uhr Hauptgottesdienst; Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt; 8 Uhr Abendgottesdienst.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten Tochter und Schwester drängt es uns, allen lieben Verwandten und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Möge Gott ihnen Allen ein reiches Vergelten sein und sie vor ähnlichen schweren Schicksalsschlägen bewahren. 14446

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, Waters, Schwieger- und Großvaters 256 Friedrich Wilhelm Linge sagen wir Allen für den herrlichen Blumenschmuck, den freiwilligen Trägern, sowie für die liebevollen Spenden unseren herzlichsten Dank. Henriette verw. Linge im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Für die uns beim Tode und Begräbnisse unserer Tochter Elisabeth bewiesene Theilnahme und den reichen Blumenschmuck sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. E. Voigt und Frau. Obdlikerstraße 28.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochdankend an Max Schache u. Frau 14438 geb. Ritsche.

Heirath! Prem.-Leut. d. L., statth. vorn. Ersch., möchte die Bekanntschaft reicher Dame, auch Wittwe, bis 32 J., beh. Heirath machen. Sucht selbst Verm. Gest. Off., mögl. nicht anonym, da Discret. selbstverständlich, u. D 14491 an die Exp. d. Bl. erb. Vermittlung unentgeltlich. 14491

Recht! Professionist (Bäder) mit 2000 Mk. Vermögen wünscht sich bedarfs Selbstständigmachung zu verheirathen. Junge Dame, bis 32 J., alt, mit Vermögen, wollen Briefen, mögl. mit Photographie, bis 15. August unter B 58 an die Expedition d. Bl. einfinden. 14463

Verheirathung zu machen. Gest. Adressen unter B 57 an die Expedition d. Bl. erb.

Vermisst wird seit Sonntag ein Mädchen von 12 Jahren, bekleidet mit blauer Blouse, roth punkirt, fow. braunem Rock, rother Schürze mit weißen Streifen, geht barfuß in Leberpantoffeln. Die Eltern bitten nach Blaueu-Dresden, Vegetar. 1. Cont., Nachricht zu geben. 14493

Emma und Ida! Brief liegt M H 84 Hauptpost. 179

Nattenjäger! Brief liegt im „Hans“ in der Expedition d. Bl. Nichten Ida u. Emma w. gebeten, Adressen unter E 27 lagern Postamt Strießen niederkulegen. 48

In einem gemüthlichen Zither-Club (nicht professionmäßig) w. noch 1 oder 2 gute Spieler (Geige, Alt- oder Triosantzer) gesucht. Gest. Adressen unter Z E in Restaurant Kronenbühl Pieschen erb.

Wo ist der schönste Aufenthalt? In der 9908 „Flora“ i. Löbnitzgrunde.

Man amüßet sich doch am besten im 11112 Thal-Restaurant Cofsebaude.

Regelbrüder kann nur bei 14336 Thal-Restaurant Cofsebaude empfahlen werden.

Wo gehen wir heute hin? In die 9909 „Flora“ i. Löbnitzgrunde.

Heute Treffpunkt: 11111 Thal-Restaurant Cofsebaude, 8 Minuten vom Bahnhof. Spezialität: 11116 selbstgeback. Matron-Ruchen. Der schönste Ausflugsort von Dresden ist u. bleibt das 11113 Thal-Restaurant Cofsebaude. Wo amüßet man sich am besten? In der 9911 „Flora“ i. Löbnitzgrunde.

Geselliger Hilfsverein der Deutschen aus Oesterreich. Sonnabend den 15. August a. o. zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich. Grosses Instrumental-Concert mit anschließendem Ball im Saale des „Eldorado“, Steinstraße. Concert und Ballmusik von der Capelle des hiesigen Jäger-Bataillons. Ferner hat der Leuz'sche Bither-Verein seine Mitwirkung freundlichst zugesagt. - Anfang 8 Uhr. 47 Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind bei unserm 2. Vorsitzenden M. Sommer, Georgplatz 12, und beim Kassirer H. Liebisch, Ost-Allee 18, 2. Et., zu entnehmen. Zahlreicher Betheiligung sieht entgegen. Der Vorstand.

Lebensgroße Portraits nach jeder Photographie in künstl. Ausführung in Kreide u. Pastell. Meister M. Schumann, Orleansstraße 1, 1. ff. Referenzen. Schönstes Andenken an liebe Verstorbene.

Zum billigen Schuhladen Grunaerstraße Nr. 17. Empfehle mein reichsortirtes Lager in Herren-, Damen- u. Kinderschuh zu tabelhaft billigen aber besten Preisen. Grunaerstraße Nr. 17.

Keine Landparthie ohne CARLO RIMATEI'S echt italienisch Ocarina. Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis 1,50, 2,50, 3,50 incl. Schule zum Selbstlernen und Hebern. 6711

Harmonikaflüte (verbesserte Blasharmonika). Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Aussehen; Begleitung mit der linken Hand. Ohne Notenkenntniß sofort zu spielen. Preis RM. 1,50 u. 2,50.

Mund- grobhartiger Auswähl. Preis von 10 Pf. bis 10 Mk. Carlo Rimatei, Moris-Strasse Nr. 19.

Patente etc. gewissenhaft u. zu mässigen Preisen Emil Reichelt, Ing. u. Patent-Anwalt, Dresden, Hauptstr. 4

Gutgearbeitete Bettwäsche Große Bezüge, Stück 250, 285, 300, 350 Pf. u. f. w. Große Jutes, Stück 285, 360, 390, 500, 580 Pf. u. f. w. Große Betttücher, Stück 150, 180, 200, 225, 255 Pf. u. f. w. Außerdem alle Stoffe für Wäsche u. Hausbedarf. Solide Waare. Große Auswahl. Billigste feste Preise. Ernst Venus, Dresden, Annenstraße 28.

Möbel, solid und billig, Plüsch, Truemeur, Schränke, Verticils, Sophas, Stühle, Brautausstattungen, edel u. mit., empfiehlt J. Rother, Möbelfabrik, Magstraße 4, Pferdebadulinte Friedrichstraße. 10793

Größtes Lager Dresden - Altlt. Wer gut und billig kaufen will, bemühe sich Frei-bergerstraße Nr. 14, 1. Caff. Palm-baum. 1874 C. Meissner, Gebrauchte, vorgerichtet am Lager. Auch Abholung gestattet. Ritzale Glaswerk, Berggartenstr. 3.

Betten (mehrere Gebett) billig im Ganzen od. Einzelnen zu verk. Bettnerstraße 24, 2. t. Paltel. 14297b

Auf Credit! Möbel, Spiegel, Postlerwaaren, Regulature, Kinderwagen, Herren- u. Knaben-Garderobe, Damen-Confection, Manufactur- und Baumwollwaaren. 10830 Kleine Anzahlung! Bequeme Abzahlung! Reelle Waaren! S. Gottlieb, nur Wettinerstr. 20, 1.

Theater- und Redekunst-Schule von Senff-Georgi zu Dresden. Staatlich anerkannt. Unterrichtspreis: Theater- und Redekunst-Schule jährlich 800 Mk., Redekunstschule jährlich 30 Mk. Aufnahme jederzeit. Alles Nähere siehe Prospect, zu erhalten durch den Director Senff-Georgi, Königl. fäch. Hofkapellmeister, Dresden-Alstadt, Canelettostraße 7, II. Etage. 14876 NB. Während des Winterhalbjahres monatlich eine Aufführung im Reibitztheater. Karten hierzu sind von jetzt ab Canelettostraße 7, II. Etage zu haben.

Königlich. Belvedere

auf der Größten Terrasse.
Täglich: Concert
 von der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler.
 Anfang Wochentags 1/2 8, Sonntags 5 Uhr. Entree 50 Pf.



AUSSTELLUNG DRESDEN des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.
Heute Sonntag:

Zwei grosse Concerte

von 4-7 Uhr Nachmittags und von 1/2 8-10 Uhr Abends im Ausstellungspark auf der Teichterrasse vor dem Haupt-Restaurant, ausserhalb von der Capelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, Königl. von Preußen unter Leitung des Königl. Musikdir. L. Schröder.
 Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisesaal des Haupt-Restaurants statt.
 Eintrittspreis 50 Pf., von Abends 8 Uhr ab 30 Pf., Kinder unter 12 Jahren 30 Pf.

Die „Alte Stadt“.

Einlass von Vormittags 9 bis 11 Uhr Abends. (Schluss 12 Uhr.)
 Bei einsetzender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.
 Eintrittspreis 50 Pf.
 Einlasspreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pf. 14860



Zoologischer Garten.

Elektrische Verbindung von den Bahnhöfen. Pferdebahnhöfe: Albertplatz-Neumarkt-Strehlen.
 Eingang an der Bürgerwiese, 5 Minuten von der Ausstellung entfernt.

Viele Neuheiten im Thierbestand, darunter 1 Riesenkrokodil.

Grosser schattiger Park. Gutes Restaurant.
 Sonnabend und Sonntag Nachm.:
Grosses Militär-Concert.
 Neu: Dromedar-Reiten für Kinder.
 Die Direction. 14058

Castan's Panoptikum

„Stadt-Waldschlösschen“ am Postplatz. 14106
Sehenswerth!
 Opern- und Ballet-Galerie. Raumbühnen Köpfer angebracht.
 Entree 50 Pf. (Mittw. u. Kinder 25 Pf.)
 Schreckenskammer 20 Pf. extra.

Vogelwiese 1896

Wo ist Fisch-Götte?
 Im Gampniszeit!
 Spezialität: Heringsalat

Vogelwiese 1896.

Prüfers Bratwurst-Zelt
 (Inhaber Hermann Teich).
 vis-a-vis vom „Deutschen Herold“, empfiehlt täglich
Riesen-Bratwürste mit Kraut
 sowie bestgepflegte Bier und Weiss. 18990
 Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtung Herm. Teich.

Oscar Schonert
 Restaurateur
Max Bochmann
 Concert-Unternehmer
 empfohlen 14512
 Verlobten
 Verheiratheten und allen Anderen ihre Künstler-Specialitäten im
 „Hofbräu-Keller“.

Chem. u. Kunstwäscherel, Färberei u. Reparatur-Anstalt

Ernst Gallenbeck
 Dresden Oststrasse 55 Pflöschon
 empfiehlt sich zum Reinigen und Färben von Herren- und Damen-Garderobe in Sammt, Seide, Wolle, Baumwolle. Färbeln nach Farben, Reparatur auf Wunsch in eigener Werkstatt. Ferner Kinderkleider, Strümpfe, Decken, Bänder, Federn, Abbestoffe, Stickerien, Wolldecken, Schals und Steppdecken, Helle, Tencel nach Größe billig.
 Gardinen-Wäscherel und Spannerel.
 Abholung und Zurückführung kostenfrei. 14510
 Retentionsgeld u. Verlosung von Kubitz & Gumbert. — Verantwortlich für Politik Otto v. R. u. d. für Sozialdem. u. Socialdem. W. u. d. für den übrigen redactionellen Theil Guido Mühl.

Vogelwiese! Apollo-Saal. Vogelwiese!

Einziges parquettirtes Hall-Etablissement der Festwiese (ohne Concurrenten).
 Großartige Decoration. Zusammenreffen der feinen Welt.
Täglich von 4 Uhr ab: BALLMUSIK
 14187 Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Rannie

Vogelwiese!
 Aufgetreten vor Sr. Majestät dem König Albert von Sachsen und dem ganzen Königl. Hause.
 Von Arztl. Autoritäten als grösstes Räthsel des 19. Jahrhunderts erklärt.
Täglich Auftreten
 im ersten Varietetheater der Vogelwiese:
„Fürsten-Palast“
 am Königsplatz und Musik-Vavillon.
 Besitzer: Gebr. Schröder. 14909
 Stadtrestaurant „Vilniger Hof“, Vilnigerstrasse 66.

Zur gefl. Beachtung!

Einem hochgeehrten Publikum von Vosschappel und Umgegend zur gefl. Kenntniss, dass ich unter heutigem Tage hier das Grundstück Steinstraße, Ecke Brückenstraße, kauslich übernommen und daselbe vollständig renovirt habe und vom heutigen Tage ab in demselben eine

Brod-, Weiss- u. Fein-Bäckerei

betreiben werde. Mit der ergebensten Bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, gebe ich die Versicherung, dass ich alle mich beschreibenden mit nur reeller und guter Waare zu erfüllen streben zu werden zu stellen suchen werde.
 Hochachtungsvoll ergebenst
Alfred Bergmann,
 Bäckermeister.

Condensirte Milch

Pfunds
 vorzügliches
Kindernährmittel
 von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Conditoren unentbehrlich, in Blechbüchsen, welche ohne Messer und Schere geöffnet werden, empfohlen 14120

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

Hauptanort: Bautznerstr. 79.
 Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Die Heimath
 des besten Kaffeegetränkes ist unstrittig Carlsbad. Man bereitet dasselbe, an Farbe und Geschmack über einstimmend, mit Weber's Carlsbader Kaffeegetränk, dem edelsten Kaffeezubereitungs-mittel der Welt.
 9802

„Triumph“—Wiegenbad—Schaukel.

Die einfachste und praktischste Badewanne der Welt!
 Mit 2 Eimern Wasser ein herrliches Wannenbad.
 Unentbehrlich für jeden Haushalt! — Ueberall eingeführt!
 D. R. P. Nr. 86 351. (1871) 1892
 Preisliste gratis!



Verkauf zu Fabrikpreisen in Dresden bei:
 Gebr. Eberstein, Altmarkt 7, Carl Glöckner, Elbberg 20,
 F. Emil Török, Freiburgerstr. 5, Gebr. Glöckner in Neustadt,
 Ferd. Pflanzl, Johann-Georgen- Carl Kirbach, Rempnermeister,
 Allee 10, W. Kolbig, Baumstr. 57.

Dresdner Ausstellung: ausgestellt im linken Seitenflügel.

Dr. Farnest'sche Lebens-Essenz
 Kleiner Fabrikant: C. Lück, Colberg.
 Erprobt seit vielen Jahren!
Sichere Hilfe

gegen alle durch schlechte Verdauung etc., Schwäche der Blutorgane hervorgerufene Krankheiten, als: Magenkrampf, Sodbrennen, Magenkatarrh, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Hämorrhoiden, Verstopfung, Kopfschmerz, Ohrensausen, Krämpfe, Rheumatismus, Herzklappen, Paralytische Zustände, Blähungen u. dergl. mehr.
 Kein Scheimmittel, die Bestandtheile sind jeder Gefahr begeben. Man nehme 75 g Aloe, 120 g China, 75 g Bitterwurz, 65 g Ammoniakpulver, 65 g Weisswurz, 80 g Zerkleinert ohne Opium, 7 1/2 g Safran, 80 g Enzian. Alles dieses fein gemahlen und gesiebt werde mit 1500 g 96proc. Weingeist 14 Tage lang digerirt, darauf abgeseiht und 50 Proc. Weingeist enthält; zuletzt wird filtrirt.
 Die Dr. Farnest'sche Lebens-Essenz hat sich bei vorrückenden Krankheiten seit vielen Jahren bewährt, was Hunderte von Attesten bestätigen, und sollte diese Essenz in keiner Familie fehlen.
 Bitte Schutzmarke und Firma genau zu beachten. Alle Fabrikate mit ähnlichen Namen oder anderer Firma sind Nachahmungen.
 Die Dr. Farnest'sche Lebens-Essenz ist zu haben in Dresden: 1. Markt, 1.50 Mark und 3. Markt in Dresden-Mittl. in der Apotheke J. Storch, Marktstr. Nr. 49, Eing. Wilsdrufferstr. 8; in der Wollweber-Apotheke, Johannisstr. 14, Eingang Birnbaumstrasse; in der Engel-Apotheke bei Apoth. Wendt; in der Johannis-Apotheke, Hippoldswalderplatz 5; in der sog. ländl. Hof-Apotheke, Am Georgenbrunnen; in der Wollweber-Apotheke, Altmarkt 10; in der Glas-Apotheke; in der Meißner-Apotheke und in der Salomon-Apotheke. In Dresden-Neust. bei Apotheker Knauthe, Linden-Apotheke, Königsbrüderstr. 77, und in der Kronen-Apotheke. In Dresden-Friedrichstadt: Wollweber-Apotheke. In Pieschen-Dresden bei Apotheker Wollweber, Dirsch-Apotheke. In Strieschen-Dresden bei Apotheker Schellack. In Strieschen-Dresden bei Apotheker Cauer. In Klausche bei Apotheker Herrmann. In Gr. Gärtnersdorf bei Apotheker Schellackel. Außerdem in allen Apotheken Sachsens. 1848

Siebig Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT
 wann jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt

Geheime

Leiden, Folge d. Quecksilbermische., frische und veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgen, Ausflüsse, Haru- u. Harnleiden, Folgen aller Jugendgeschwülste, als: Keimstockschwäche, Haarausfall, Verdauungsstörung, Brust-, Kopf- u. Kreuzschmerz, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschlag, Gemüthsveränderung, Wahn, fahles Aussehen, unruhig. oder sehr schlaf. Schwäche etc. bei noch 22 Jahr. Specialpraxis, ev. auch briefl. unauflöslich, meist ohne Bel. Tägl. u. Verursachung. Erfolge altbekannt. Schätze, Dresden, Freibergstrasse 23, 10-11, 6-8.

Gut und doch billig.
Louis Krauss
 Dampfmaschinen
Motore.
Boots-Motore
Motorboote.
 Triumph Mod. 1885.

Künstliche Zähne

werden in Antiquat., Gold, sowie Zahnfleisch-Emallienausgetrennt u. fehlend von 2 Mt. an unter Garantie mit und ohne Gummiplatz schmerzlos eingesetzt. Unabwiesbar nicht passender Gebisse, Wombiren schonend und schmerzfrei, sowie Zahnleiden. Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen. Theilzahlung gestattet. 10084

Ernst Krause,

Specialist für Behandlungen von Zahn- und Kieferkrankheiten.
 5, I. Markgrafenstr. 5, I.

Mund-Harmonika

Specialität:
 feinste Concertinstrum.
 in größter Auswahl an
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Otto Friebe,
 Dresden-N., Streichenstr. 10.
 NB. Clubs erhalten Ermäßig.

Strumpfanreider

Richard Arnold,
 Dresden-N., Am Forst 10.